

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Bauausschusses

am 25.09.2008 in der Mensa auf dem Schulberg

Beginn: 19.35 Uhr, Ende: 21:40 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 04.09.2008
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Lange Straße
hier: Auswahl der Baumart
- A 6. Schulwegsicherungskonzept
hier: Dringlichkeitsantrag Bündnis90/Die Grünen
- A 7. Verkehrskonzept Schulberg
hier: Antrag der FMW-Fraktion
- A 8. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 der Stadt Mölln für das Gebiet Gudower Weg, südöstlich Itisstieg
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- A 9. Bebauungsplan Nr. 95 für das Gebiet zwischen Schäferkamp und dem nördlichen Teil des Sechseichener Wegs
hier: Satzungsbeschluss
-Nochmalige Beratung gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 21.08.2008
- A 9b. Bahnhof
hier: Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich des städtischen Bahnhofes der Stadt Mölln einschl. Parkplatz bis zum Bahnübergang
- A 10. Bekanntgaben / Anfragen
- 10.1 Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2007
- 10.2 Lange Straße; Änderung Bauprogramm
- 10.3 Ausscheiden der stellvertretenden Protokollführerin

Nichtöffentlicher Teil

A 11. Nutzungsänderung Lebensmittelmarkt zu einer Spielhalle
hier: Widerspruch des Bürgermeisters gegen Beschluss vom 04.09.2008

A 12. Bekanntgaben / Anfragen

A 13. Kontrolle der Verwaltung
13.1 Eingegangene Bauanträge
hier: gemeindliches Einvernehmen
13.2 Eingegangene Bauanträge
hier: Befreiungen

Öffentlicher Teil

A 14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	N a m e	B e m e r k u n g e n
Stadtvertreter:		
Vorsitzender:	Ratsherr Schlegel	
1. stellv. Vorsitzende	Ratsherrin Gehrman	
2. stellv. Vorsitzende	Ratsherrin Hälsig	
	Ratsherr Flöter	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr du Moulin	
	Ratsherr Ruhland	
	Ratsherr K.-F. Voß	
Bürgerdelegierte:	Herr Heiden	
	Herr Projahn	
Vertreter:		
Protokollführer	VA Campbell	
Verwaltung:	OBR Kuhmann	
Gäste:	Ratsherr Dr. von Notz	
	Ratsherr Petri	
Anwesende:	Bürger vom Schulberg	
	Bürger der Langen Str.	
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:	Keine	

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Es wird beantragt den Dringlichkeitsantrag der CDU vom 25.09.2008 als TOP A 9 b mit in die Sitzung aufzunehmen

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Es wird beantragt den Ergänzungsantrag der SPD zu TOP A 6 mit in die Sitzung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Es wird beantragt die Vorlage der Verwaltung zur Erteilung des Gemeindlichen Einvernehmens / Befreiungen als TOP 12.1 und TOP 12.2 in die Sitzung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Zu den Tagesordnungspunkten A11 - A 13 wird nach § 46 Abs. 8 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem vorgenannten Antrag zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift 09/08 über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 04.09.2008

Einwendungen werden nicht erhoben. Der Bauausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

-Stand vom 11.09.2008-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5. Lange Straße

hier: Auswahl der Baumart

zuletzt BA 8 vom 14.08.2008 TOP A 8

-Vorlage vom 12.09.2008 und ANLAGE I-

Ratsherr Schlegel verliest die Stellungnahme des GALK(dem Protokoll als Anlage I beigelegt). In diesem Zusammenhang wird bemängelt dass die zweite Seite fehle. Es wird darum gebeten dem Ausschuss die zweite Seite zukommen zu lassen.

Nach kurzer Diskussion und Erläuterungen baumspezifischer Art, fasst der Ausschuss folgende **Beschlüsse**:

1) Im Rahmen der Neugestaltung Lange Straße mit heimischen Laubbäumen soll die fachlich geeignetste Baumart gepflanzt werden. Unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Standorte, der individuellen Eigenschaften und Ansprüche der verschiedenen Baumarten, in Hinblick auf die wesentlichen Anwohnerinteressen sowie für die gewünschten Funktionen ist der Feldahorn die geeignetste Baumart.

Das Forst- und Grünflächenamt wird daher beauftragt, für die übrige Bepflanzung der Grünflächen in der Langen Straße, eine Anwohnerversammlung durchzuführen. Dabei sollen die Anwohner über die fachlich begründete Entscheidung zu der Baumartenwahl informiert werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

2) Im Rahmen der Neugestaltung der Langen Straße sollen für die Neupflanzung von Bäumen die von einem Anwohner vorgetragenen Bedenken berücksichtigt werden. Die Baumart Säulen-Hainbuche „Frans Fontaine“ soll angepflanzt werden. Es wird erwartet, dass die für diese Baumart fachlich begründeten Risiken nicht eintreten.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises, die Änderungen der bisherigen Auflage zugunsten der Anpflanzung von Säulen-Hainbuche zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 9 JA-Stimmen 1 Enthaltung

A 6. Schulwegsicherungskonzept

hier: Dringlichkeitsantrag Bündnis90/Die Grünen
zuletzt BA 9 vom 04.09.2008 TOP A 5
-Vorlage vom 12.09.2008 und ALNLAGE II +III-

Der Dringlichkeitsantrag der CDU und der Ergänzungsantrag der SPD sind dem Protokoll als Anlage II und III beigefügt.

Nach ausgiebiger Beratung fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

1) Zur Sicherung des Schulweges für die Schülerinnen und Schüler Möllns sowie zur Verbesserung und Sicherung einer nachhaltigen Mobilität in der Stadt und auf dem Schulberg, wird ein qualifiziertes Büro mit der Erstellung eines Schulwegsicherungsplanes beauftragt. Dabei sollen vor allem Kinder und Jugendgerechte Bedingungen geschaffen werden, die helfen, den Hol- und Bringverkehr im Bereich des Schulberges soweit wie möglich zu vermeiden.

2) Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrer werden in die Erarbeitung dieses Schulwegsicherungskonzeptes eingebunden. Die Ergebnisse der Schülerprojektgruppe des Gymnasiums vom Januar 2008, sowie andere bereits erstellte Projekte sind einzubeziehen.

3) Mit einem Angebotseinholungsverfahren werden Angebote der Ingenieurleistungen zur Erstellung des Schulwegsicherungsplanes durch das Bauamt eingeholt.

4) Vor Auftragserteilung sollen sich zwei Büros, nach Vorauswahl durch das Bauamt dem Bauausschuss vorstellen. Der Bauausschuss wird aufgefordert, eine Empfehlung zur Auftragsvergabe abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Einvernehmlich wird über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion nicht beschlossen.

A 7. Verkehrskonzept Schulberg

hier: Antrag der FMW-Fraktion vom 08.08.2008
-siehe Vorlage zu TOP A6 vom 12.09.2008-

Die FMW-Fraktion zieht Ihren Antrag diesbezüglich zurück, da die wesentlichen Punkte bereits in den Beschluss zu TOP A 6 eingeflossen seien.

A 8. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 der Stadt Mölln für das Gebiet Gudower Weg, südöstlich Iltisstieg

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
-Vorlage vom 11.09.2008 und ANLAGE IV)-

Herr Kuhmann weist darauf hin, dass der Punkt 3.3 der Vorlage nicht richtig sei. Es müsse heißen „wird berücksichtigt“ (ANLAGE IV).

Beschluss

1. Der Umfang und Detaillierungsgrad des Umweltberichts wird gemäß § 2 (4) Satz 2 BauGB entsprechend der Stellungnahme des Kreises Herzogtum Lauenburg vom 15.07.2008 festgelegt: „Der Umweltbericht nach § 2 (4) BauGB soll inhaltlich die in der Anlage zum BauGB vorgesehene Strukturierung erhalten. Grundsätzlich sind die Umweltbelange nach § 1 (6) Nr. 7 BauGB und ergänzend 1 a BauGB zu berücksichtigen.“

2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Der Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht in der vorliegenden Fassung gebilligt.

3. Die Entwürfe des Planes, der Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörde und sonstige Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und gemäß 4 (2) BauGB um Stellungnahme zur Planung zu bitten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 9. Bebauungsplan Nr. 95 für das Gebiet zwischen Schäferkamp und dem nördlichen Teil des Sechseichener Weges

hier: Satzungsbeschluss
- nochmalige Beratung gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 21.08.2008-

Nach sehr ausführlicher Diskussion unter Einbeziehung der Anwesenden Anwohner wird sich darauf verständigt am Beschluss aus dem 8. BA Punkt V12 vom 14.08.2008 festzuhalten.

A 9b. Bahnhof

hier: Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich des städtischen Bahnhofes der Stadt Mölln einschl. Parkplatz bis zum Bahnübergang
-Vorlage vom 25.09.2008 ANLAGE V-

Nach kurzer Beratung fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Das Bauamt wird gebeten bis zur nächsten Bauausschusssitzung einen Aufstellungsbeschlussentwurf dem Bauausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Als Planungsziele sind nachstehende Nutzungen aufzunehmen:

1. Bahnhofsgebäude
2. Kiosk
3. Gaststätte
4. Allgemeine Dienstleistungen
5. In Teilbereichen Wohnungen, ab 1. Geschoss
6. Parkplatz
7. Taxenstand
8. Omnibusbahnhof
9. Einzelhandel

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 10. Bekanntgaben

10.1 Schlussbericht des Rechnungsprüfers über die Prüfung der Jahresrechnung 2007

Herr Kuhmann informiert kurz über den Bericht des Rechnungsprüfers. Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Weiterer Beratungsbedarf wird nicht gesehen.

10.2 Lange Straße; Änderung Bauprogramm ANLAGE VI

Herr Kuhmann informiert kurz über eine geringfügige Änderung im Bauprogramm „Lange Straße“. Zur Erläuterung wird der dem Protokoll als Anlage VI beigefügte Lageplan ausgehändigt.

10.3 Ausscheiden der stellvertretenden Protokollführerin

Herr Kuhmann informiert darüber, dass Frau Schaap aufgrund eines internen Dienststellenwechsels als stellvertretende Protokollführerin ausscheidet.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 11 - A 13 gesondert protokolliert.)

A 11. Nutzungsänderung: Lebensmittelmarkt zu einer Spielhalle

hier: Widerspruch des Bürgermeisters gegen Beschluss vom 04.09.2008
-Vorlage vom 12.09.2008-

Der Beschluss vom 04.09.2008 wird aufgehoben.

Der Bauausschuss beschließt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

A12. Bekanntgaben / Anfragen

Hierzu liegt nichts vor.

A 13. Kontrolle der Verwaltung

13.1 Eingegangene Bauanträge **hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens**

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

13.1.1 Wiedererrichtung Wohn- und Geschäftshaus

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.2 Dachgeschossumnutzung zu Kosmetikbehandlungsräumen

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.3 Erweiterung einer Halle Anbau Lager und Montagehalle, 10. Verlängerung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.4 Aufbau einer Solaranlage

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.5 Erweiterung der Beruflichen Schulen

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.6 Nutzungsänderung von Praxisräumen zu Wohnungen

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.7 Nutzungsänderung, Büro zu Wohnungen

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.2 Befreiungen

13.2.1 Einfamilienhaus

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführer)